

# 33. OLTNER 2-STUNDEN-LAUF

CORONA-EDITION 18.–21.09.2020

## Herzstiftung Olten Prävention von Herz-Kreislaufkrankungen

Die Herzstiftung Olten wurde vor 28 Jahren gegründet und ist eine gemeinnützige regionale Organisation der Schweizerischen Herzstiftung. Sie wird von unzähligen engagierten Mitgliedern und Partnern getragen. Im Zeichen der Hilfe für Herzpatienten bietet die Herzstiftung Olten zahlreiche Projekte (Ersthelfer), Angebote (Unterstützung von Menschen mit Herzfehler) und Aktivitäten (Rehabilitation/ Herzgruppe) an und sensibilisiert die Bevölkerung der Region. Die Herzstiftung ist eine kompetente Organisation zu Fragen rund um die Herz-Kreislauf-Gesundheit. Sie tritt als solche in der Öffentlichkeit in Erscheinung und wird weit über die Region wahrgenommen.

Die Herzstiftung engagiert sich seit längerem für die Verbreitung und Installation von Defibrillatoren sowie der Schulung von Laien zum Ersthelfer (First Responder). Diese sind in einer Notfallsituation in der Lage richtig zu handeln und können Defibrillatoren fachgerecht einsetzen. Mit dem Ziel, die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand ausserhalb des Spitals in den kommenden Jahren von heute 5 % auf 50 % zu erhöhen und somit Leben zu retten.



Mit dem erlaufenden Geld will die Herzstiftung Olten einerseits die Bevölkerung über Herzangelegenheiten informieren, zu einer gesunden Lebensweise anregen und so weiterhin wertvolle Präventionsarbeit leisten um Herz-Kreislaufkrankungen zu vermindern. Und andererseits will die Stiftung die Schulungen zu First Responder weiterführen und zusätzlich das Netz der Defibrillatoren erweitern.

Mit einem Drittel des Lauferlöses finanzieren sie die Projekte der Herzstiftung Olten. Weitere Infos gibts auf [herzstiftung-olten.ch](http://herzstiftung-olten.ch)

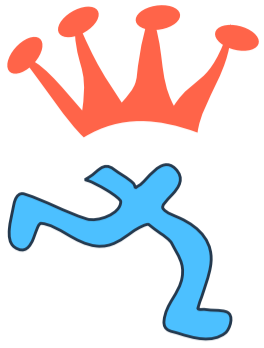


[o2h.ch](http://o2h.ch)



**Herzstiftung** Olten

engagiert | vielseitig



# 33. OLTNER 2-STUNDEN-LAUF

CORONA-EDITION 18.–21.09.2020

## Bildungsprogramm für junge Frauen und Mädchen in Haiti

### Hintergrund

Haiti gilt als das ärmste Land des amerikanischen Kontinents und wird regelmässig von Naturkatastrophen heimgesucht. Die Bevölkerung leidet ungenügender Bildung, fehlende medizinische Grundversorgung, Gewalt und Korruption. Insbesondere Mädchen und junge Frauen sind Leidtragende dieser Missstände.

### Das Projekt

Der Alltag von Mädchen und jungen Frauen aus den Slums von Port-au-Prince ist geprägt von Armut und Gewalt. Sie sind in der Gesellschaft benachteiligt und ihre Rechte werden nicht respektiert. Lediglich ein Drittel aller haitianischen Mädchen besuchen die Schule, entsprechend schlecht sind ihr Bildungsstand und ihre Perspektiven als junge Erwachsene. Das Programm von Horyzon und YWCA Haiti bietet jährlich 400 Mädchen und jungen Frauen zwischen 6 und 35 Jahren aus den Armenquartieren einen sicheren Ort, psychologische Unterstützung und Ausbildung. Diese Unterstützung hilft den Mädchen und jungen Frauen ihre Selbstsicherheit und Zuversicht zurückzugewinnen, wie das Beispiel von Cristelle zeigt. Cristelle ist 21 Jahre alt. Sie lebt in einem Armenquartier und besucht das Horyzon Programm seit 8 Jahren. Davor hatte sie das Gefühl, überhaupt nicht zu existieren und glaubte, dass sie wertlos sei, weil sie ein Mädchen ist. Erst in diesem Programm hat sie verstanden, dass auch sie Rechte hat. In den Workshops zum Thema Selbstwertgefühl hat sie gelernt, an sich selbst zu glauben und dass sie auch als Mädchen alles erreichen kann. Sie ist heute viel selbstbewusster, kann für sich einstehen und hat ein grosses Ziel: Sie möchte Büroinformatikerin werden und lernt zurzeit gerade für das letzte Jahr in der Schule.



Zwei Drittel des Lauferlöses kommen dem Projekt in Haiti zugute. Mehr Information auf [www.horyzon.ch](http://www.horyzon.ch)



[o2h.ch](http://o2h.ch)

**horyzon**